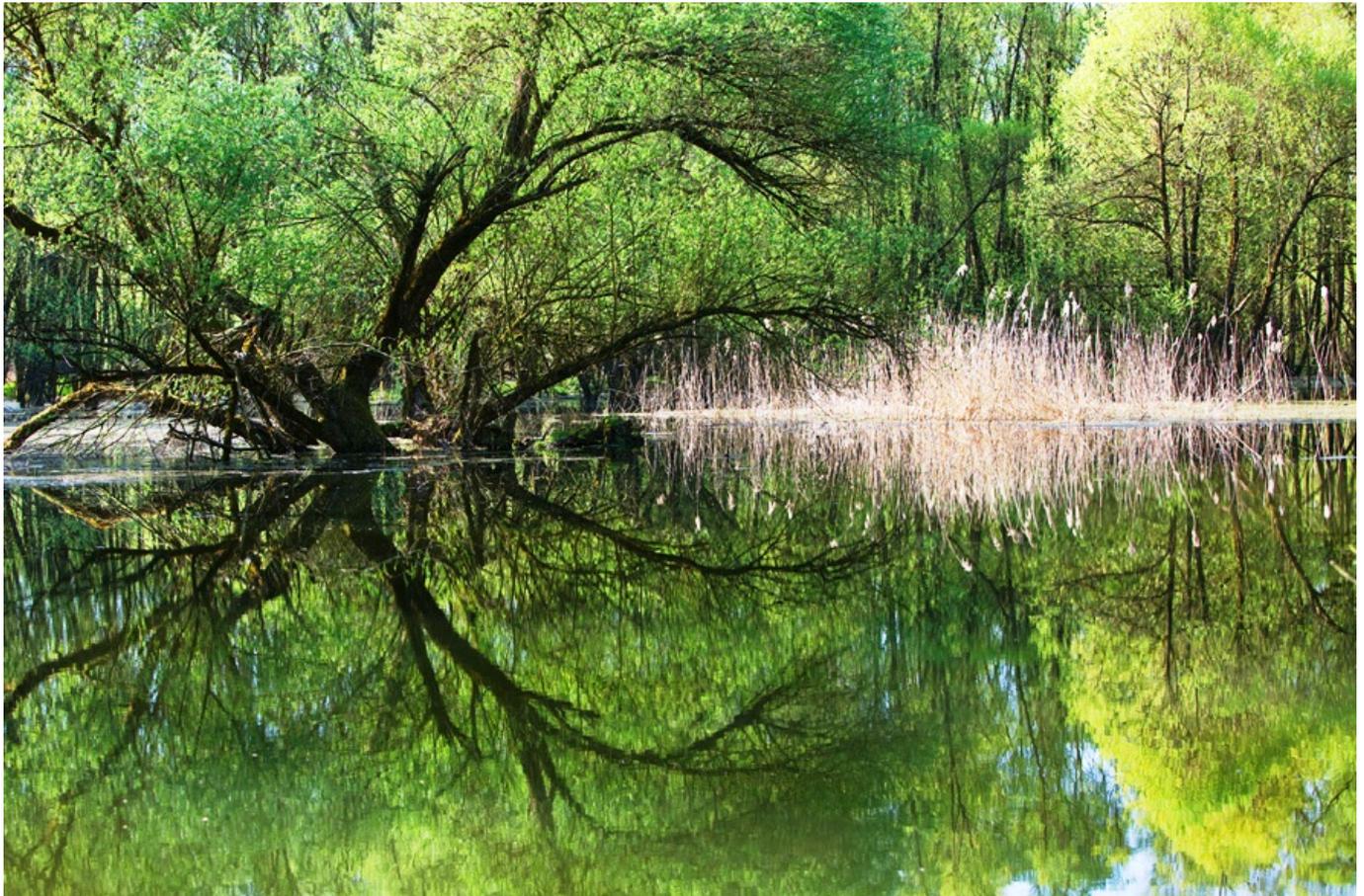


Biosphärenreservate (1971)



© Alexander Schneider

Die UNESCO weist im Rahmen des Programms Mensch und Biosphäre (Man and Biosphere - MAB) weltweit Biosphärenreservate zum Schutz typischer Landschaften aus. In diesen international repräsentativen Modellregionen sollen Lebensräume erhalten, nachhaltige Entwicklung verwirklicht werden. Sie werben für den Ausgleich der Interessen von Umweltschutz und Wirtschaft, für ein Zusammenleben von Mensch und Natur.

Ziel ist die Schaffung eines Weltnetzes der Biosphärenreservate zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen. Der Schutz des Naturhaushaltes in großflächigen repräsentativen Ausschnitten von (Natur- und) Kulturlandschaften stehen im Mittelpunkt. Auch soll die Mensch-Umwelt-Beziehung erforscht und ökologische Umweltbeobachtung durchgeführt werden. Durch abgestufte Schutzintensität innerhalb von Zonierungen (Kernzone, Pflegezone, Entwicklungszone), eine Steuerung der Landnutzung (Beratung, Landschaftsplanung) sowie die Einbeziehung der lokalen Bevölkerung in Entscheidungsprozesse sollen Erfolge erzielt werden.

Es gibt bereits 651 Biosphärenreservate in 120 Staaten, 6 davon liegen in Österreich.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.unesco.org